

LIEDERABEND



EINE MUSIKALISCHE REISE DURCH DIE SCHWÄBISCHE DICHTERSCHULE

Wandern.

Natur.

Begegnung.

Liebe.

Erinnerung.

Heimkehr.



11. OKTOBER 2026



18:00 UHR



BÜRGERZENTRUM
LICHTENWALD



18. OKTOBER 2026



17:00 UHR



KLOSTER UNSERER
LIEBEN FRAU
OFFENBURG

ELIAS MEDER
TENOR

DAVID MÜLLER
KLAVIER



PerArtem
Kulturno umetniški zavod

Lied
festival
Sindel
fingen



Kofinanziert von
der Europäischen Union

POESIE. MUSIK. ERINNERUNG.

Das Konzept:

Der Ausgangspunkt unseres Projekts war die außergewöhnliche Geschlossenheit dieses Repertoires. Obwohl die Lieder von unterschiedlichen Komponisten stammen, kreisen sie immer wieder um dieselben romantischen Motive: Wandern, Natur, Begegnung, Erinnerung, unerfüllte Liebe, Heimkehr und Glaube.

Anstatt die Werke als einzelne Nummern zu präsentieren, verbinden wir sie zu einer musikalischen Erzählung. Die Lieder folgen dabei keinem äußeren Handlungsverlauf, sondern den Erinnerungen eines alten Dichters, dessen Leben von einer einzigen Begegnung geprägt wurde.

Gesprochene Texte zwischen den Liedern führen durch diese Erinnerungen und verbinden Musik und Dichtung zu einem gemeinsamen Ganzen.

Programm:

Max Bruch
(1838–1920)

Um Mitternacht
Op. 59/1

Eduard Mörike
(1804–1875)

Franz Schubert
(1797–1828)

Frühlingsglaube
op. 20/2, D. 685

Ludwig Uhland
(1787–1862)

Robert Schumann
(1810–1856)

***Sehnsucht nach der
Waldgegend***
Kerner Lieder Op. 35/#

Justinus Kerner
(1786–1862)

Hugo Wolf
(1860–1903)

Begegnung

Eduard Mörike

Johannes Brahms
(1833–1897)

Sonntag
Op. 47/3

Ludwig Uhland

Edvard Grieg
(1843–1907)

Lauf der Welt
Op. 48/3

Ludwig Uhland

Robert Schumann

Lust der Sturmnacht
Kerner Lieder Op. 35/#

Justinus Kerner

Felix Mendelssohn
(1809–1847)

Hirtenlied
Op. 57/2

Ludwig Uhland

Robert Schumann	<i>Stille Liebe</i> Kerner Lieder Op. 35/8	Justinus Kerner
Franz Liszt (1811–1886)	<i>Liebestraum/Notturmo</i> <i>Nr. 1 (Hohe Liebe)</i>	Ludwig Uhland
Josephine Lang (1815–1880)	<i>Abschied</i> Op. 11/4	Justinus Kerner
Johannes Brahms	<i>Heimkehr</i> Op. 7/6	Ludwig Uhland
Hugo Wolf	<i>Lebe Wohl</i>	Eduard Mörike
Josephine Lang	<i>Antwort</i> Op. 11/1	Ludwig Uhland
Hugo Wolf	<i>Lied vom Winde</i>	Eduard Mörike
Josephine Lang	<i>Sängers Trost</i> Op. 11/5	Justinus Kerner
Hugo Wolf	<i>Gebet</i>	Eduard Mörike

Elias Meder studiert Gesang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Thomas Scharr sowie Schulmusik und Sport an der Universität Stuttgart.

Als Solist ist Elias Meder im Konzert-, Lied- und Opernfach zu erleben. Sein Operndebüt gab er beim Opernfestival Isny in Prokofjews Die Liebe zu den drei Orangen. Zuletzt wirkte er am Theater Ulm in Wagners Die Meistersinger von Nürnberg mit. Im Liedfach gestaltete er unter anderem Liederabende mit Robert Schumanns Kerner-Liedern sowie Auszügen aus Franz Schuberts Zyklus Die schöne Müllerin.

Prägende musikalische Impulse erhielt Elias Meder durch internationale Studien- und Konzertaufenthalte. In Italien vertiefte er seine Kenntnisse der italienischen Opernliteratur und des Belcanto bei Maria-Pia Piscitelli und Rosanna Maria Casucci. Weitere Impulse erhielt er bei einem Meisterkurs mit Benjamin Appl im Rahmen der Ludwigsburger Schlossfestspiele, von Markus Eiche sowie in der Schubert-Klasse von Thomas Seyboldt. Während eines Auslandssemesters in den USA widmete er sich insbesondere dem englischsprachigen Repertoire weniger bekannter und selten gespielter Komponisten. Neben seiner Tätigkeit als Sänger arbeitet Elias Meder als Chorleiter verschiedener Formationen und als Gesangspädagoge im Raum Stuttgart sowie in seiner Heimatstadt Offenburg.

Elias Meder ist Stipendiat des Cusanuswerks, von Live Music Now Stuttgart, der Dr. Theodor und Ursula Mayer-Stiftung sowie der Gesellschaft der Freunde der Stuttgarter Musikhochschule.

David Müller studierte Musikwissenschaft und Musiktheorie mit Hauptfach Klavier an der HMDK Stuttgart und erhielt seine pianistische Ausbildung mit bei Andreas Dürr, Sonia Achkar und bei Prof. Franziska Lee. Zuvor studierte er Musik (Hauptfach Klavier) und Mathematik für gymnasiales Lehramt in Stuttgart. Einen besonderen Schwerpunkt legt er auf die Liedbegleitung, die er durch vielfältige Projekte mit Sänger*innen sowie durch Meisterkurse vertiefte. Als Klavierlehrer und Chorleiter bringt er zudem pädagogische Erfahrung und Begeisterung für die musikvermittelnde Arbeit mit.

Aktuell ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter für Musikwissenschaft an der HMDK Stuttgart und promoviert zur zeitgenössischen Kammermusik.

MIND – Music Inspires New Directions brings together 18 young singers and pianists from Slovenia, France and Germany. Under the guidance of internationally acclaimed singers, pianists and experts from various fields, participants deepen their knowledge of the art song repertoire, develop their artistic and professional skills, unleash their creativity, create their own musical projects, prepare to enter the professional music market, and build an international artistic community. MIND is organised by **Ateliers Misuk** (France), **Kulturno umetniški zavod PerArtem** (Slovenia) and **Liedfestival Sindelfingen** (Germany), and is **co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union**.

www.i-mind-europe.com

